

Ⓜ Soeben erschien:

Willrath Dreesen

Gedichte

== In geschmackvoller Ausstattung ==

Gebunden M. 3.50.

Der Dichter, der hier die lyrische Auswahl mehrerer Jahre in sorgfältiger Sichtung vorlegt, ist längst kein Unbekannter mehr, sondern vielen Tausenden namentlich nach dem Erfolg seines Romans: „Ebba Hüsing“ ein Vertrauter. Deshalb darf der vorliegende Gedichtband sich von vornherein einer günstigen Aufnahme versichert halten.

Nicht leicht und impulsiv, die fließende Strömung des Augenblickes festhaltend, sind die Gedichte Dreesens. Seelische Erlebnisse, welche in immer neuem Durchleben sich zur reinsten Tiefe ausgeläutert haben, haben hier ihren ganz eigenen, strengen und doch ungemein wahren Ausdruck gefunden, dem man in mancher Hinsicht Verwandtschaft mit C. F. Meyers Ausdruckskunst nachrühmen kann, wenn er auch wieder in der Stimmungskraft und in der Stimmungsintensität eher an Storm erinnern mag. In seiner Besonderheit ist er aber ganz original. Eine Zurückhaltung lebt in diesen Gedichten, die psychologisch zurückgeht auf die schöne Keuschheit echter Dichter, im einzelnen Ausdruck alles ahnungsvoll zusammenzudrängen, was er halten will.

Reif ist alles, wie die Form so der Gehalt, der die tiefsten und letzten Empfindungen eines liebevollen und deshalb sehnenden Dichterlebens enthält, eines Lebens, das nicht im tobenden Lebensstrom da draussen sich auslebt und seine Anregungen holen muss, sondern in sich hineinwächst und aus seinen eigenen Tiefen Edelsteine zu gewinnen weiss.

Nirgends erborgt sich diese Kunst einen fadenscheinigen Glanz von Äusserlichkeiten und Zufälligkeiten.

Dieses Bändchen wird nicht nur allen Freunden Willrath Dreesens eine erlesene Weihnachtsgabe sein, sondern es steht zu hoffen, dass es dem Dichter immer neue Freunde werben wird. Und die könnten nicht die schlechtesten sein.

A cond. mit 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Leipzig, September 1910.

L. Staackmann Verlag.